



St. Albertus Magnus
Kath. Kirchengemeinde
und Dominikanerkirche

Brucknerstraße 6, 38106 Braunschweig,
T 0531 23885-0, F 0531 23885-85
www.dominikaner-braunschweig.de

Aktuelle Gottesdienstzeiten

Dienstag	18.45 Uhr 19.00 Uhr	Vesper Hl. Messe
Samstag	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	9.30 Uhr 11.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe

Familiengottesdienst

In der Regel alle 2 Wochen sonntags 9.30 Uhr

Bitte beachten Sie die Hinweise im Aushang und auf unserer Homepage

Beichte

Nach Absprache

Pfarrbüro

Montag bis Freitag 9.00-12.00 Uhr
Rita Bugja-Nagy T 23885-0
St.AlbertusMagnus(at)Dominikaner-Braunschweig.de

Bankverbindung

St. Albertus Magnus - VB Braunschweig-Wolfsburg
IBAN: DE87 2699 1066 6104 2660 01
BIC: GENODEF1WOB

Kindergarten St. Albertus Magnus

www.kindergarten-braunschweig.de
Christine Engel, Leiterin T 331310

Pfadfinder - DPSG

Stamm „Martin Luther King“ www.mlk-bs.de
mlk-vorstand(at)mlk-bs.de

Pfarrbücherei

Sonntag 10.30-11.00 Uhr
und 17.30-18.00 Uhr

Pfarrgemeinderat

Frank Schindler T 2338523

Caritaskreis und Soziale Sprechstunde

Klaus Macke T 0171 9982781

Präventionsbeauftragte der Gemeinde

Dr. Christine Moß T 0156 79199796

Dominikanerkloster

P. Hans-Albert Gunk OP T 0162 2631180
P. Laurentius Höhn OP T 0151 73016229
P. Wolfgang Stickler OP T 0162 2631181
P. Hermann Welter OP T 0162 1356674
P. Johannes Witte OP T 0172 2087568

30. Oktober 2025

Liebe Gemeinde!

„Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste, was es gibt auf der Welt“ viele von Ihnen kennen vielleicht diesen Schlager aus einem alten Deutschen Tonfilm und könnten jetzt die Melodie pfeifen...

Grundsätzlich stimme ich den Zeilen zu, denn eine wahre Freundschaft ist ein wunderbarer Reichtum in dieser stürmischen Welt. Bleibt die spannende Frage, was genau solch einen Freund, eine Freundin kennzeichnet? Sicher sind wir uns einig, dass es mehr sein muss, als die Dimension einer Freundschaftskultur in den Sozialen Medien, wo man manchmal eine „Freundschaftsanfrage“ von Personen bekommt, die man überhaupt nicht persönlich kennt, sondern die durch irgendwelche Algorithmen an meinen Account gesendet werden. Aber wie viele Macken und Kanten, wie viele Eigenschaften des Anderen sollte ich kennen, damit das Du zum Nächsten ein Du für Sonnenschein und Regenwetter wird, für das „ansprechbar sein“ in allen Situationen des Lebens? Als Christinnen und Christen sollten wir doch glauben, dass Gott ein guter Freund von uns ist, aber formulieren Sie in dieser Vertrautheit Ihr Gebet? Bleibt er nicht Zeit unserer irdischer Existenz geheimnisvoll distanziert, oft eine klar spürbare Antwort im Herzen und in den Sinnen verweigernd, so dass die intime positive Zuschreibung nicht passt! Da Gott uns in Offenbarung und Geschichte oft so viel Unfassbares zumutet, sprechen viele mystische und theologische Traditionen von Gott als dem „ganz Anderen“, dem großen Geheimnis, dem absoluten Sein, aber eher zögernd von einem Freund! Vielleicht sind diese Gedanken in der beginnenden dunklen Jahreszeit für Sie eher zu verkopft oder unnötig, aber ich mag es, wenn alles in meinem Leben, all die Zuschreibungen, Titel, Annahmen und „Wahrheiten“, die in meinem normalen sozialen Leben und in meiner religiösen Biografie, von Zeit zu Zeit in den TÜV meiner kritischen Reflexion kommen. „Gott, bist Du mir Freund, wenn Du doch den Tod so mächtig als Herausforderung in meiner Existenz zulässt? Was willst Du mir damit zeigen?“ Vielleicht haben Sie am Grab eines lieben Menschen schon einmal so, oder so ähnlich gebetet oder auch gehadert, gezweifelt? Ein typischer Novembermoment, wie ich finde, wenn wir auf den Friedhof gehen und neben der Kerze und dem Blumengesteck unsere Fragen mitbringen. Und dann begegnet mir aber mit der Wucht eines großen Vertrauens die paradoxe Botschaft des Evangeliums, dass Gott, in sich personale Liebe, den Tod als Brücke zum Leben dem eigenen Sohn Jesus zumutet und österlich „auflöst“. Für den Glauben an diesen Liebesdienst Gottes sind Menschen im Widerstand gegen Todesmächte gestorben. Das schenkt mir Trost und Zuversicht. Ihnen auch? Ihr P. Laurentius

Termine

Sa – 01. November 2025

Allerheiligen

15.00 Uhr Gräbersegnung – Kath. Friedhof
18.00 Uhr Hl. Messe mit namentlichem
Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres

Di – 04. November 2025

Frauen-Kultur-Kreis

Staatstheater Braunschweig Theaterführung,
Treffpunkt: Staatstheater, Einkehr geplant
Anmeldung: G. Hilbig

Do – 06. November 2025 – 19.30 Uhr

Frauen im Dialog

„Stress, lass nach!! Oder besser nicht?“
Ref.: Regine Hain, EFL Bistum Hildesheim

So – 09. November 2025 – 16.30 Uhr

Martinsfeier mit Laternenumzug

Mo – 10. November 2025 – 19.30 Uhr

Kirchenvorstand

Di – 11. November 2025 – 20.00 Uhr

Kolping – „Jesus, der Jude“

Ref.: P. Wolfgang Stickler OP

Do – 13. November 2025 – 19.00 Uhr

Donnerstagstreff

Kekse backen für den Advent

So – 16. November 2025 – 09.30 Uhr

Familiengottesdienst

anschl.: Gemeindecapé

So – 16. November 2025 – 11.00 Uhr

Pax Christi: Hl. Messe

im Rahmen der Ökumenischen FriedensDekade
2025: „Komm den Frieden wecken“
Musikalische Gestaltung: Mixed People

So / Mo – 16. / 17. November 2025 – 19.00 Uhr

Kino im Kloster - The Zone of Interest

Ein Film von Jonathan Glaser (2023 - 106 Min.)

Di / Mi – 18. / 19. November 2025

Kolping

Fertigung der Adventsgestecke

Mi – 19. November 2025 – 19.00 Uhr

Pfarrgemeinderat

Gemeinsame Sitzung mit dem Kirchenvorstand
St. Pauli-Matthäus in Paulianbau
im Anschluss an den Gottesdienst zum Buß-
und Betttag um 18:00 Uhr

Sa / So – 22. / 23. November 2025

Verkauf von Adventsgestecken

Der Erlös kommt unserer Partnergemeinde in
San Salvador zu Gute

Di – 25. November 2025 – 19.30 Uhr

Gemeindebücherei: Lesekreis

Eve Harris "Die Hochzeit der Chani Kaufmann"

Do – 27. November 2025 – 19.00 Uhr

Donnerstagstreff

Weihnachtsmarkt Braunschweig
Treffpunkt: Nussknacker

Informationen

Getauft wurden

am 27. September 2025
Jonathan Lukas Ploch

Perlenhochzeit feierten

am 18. Oktober 2025
Juliane und Ludger Hunkemöller

Gestorben ist

am 25. September 2025
Frau Elisabeth Möllers (96)

Kollekten

02. November 2025

1. Priesterausbildung Mittel- und Osteuropas
2. Lichtschacht-Abdeckung

09. November 2025

1. für unsere Gemeindebücherei
2. Lichtschacht-Abdeckung

16. November 2025

Diaspora Kinder- und Jugendhilfe

23. / 30. November 2025

1. für unsere Gemeinde
2. Lichtschacht-Abdeckung

Verkauf: El Salvadorkreis

Der El Salvadorkreis verkauft am 15. / 16. Nov.
2025 nach allen Gottesdiensten Kunsthandwerk
aus unserer Partnergemeinde und Produkte aus
dem fairen Handel.

Pax Christi – Friedensgebete

Immer dienstags nach der Abendmesse
Di – 04. / 11. / 18. / 25 Nov. – ca. 19.30 Uhr

Gemeindegast

In unserer Gemeinde gibt es die schöne
Tradition, sich nach den Familiengottesdiensten
in den Gemeinderäumen zu treffen. Nachdem in
den vergangenen Jahren vor allem Jugendliche
und junge Erwachsene die Aufgabe
übernommen haben, uns dazu mit Kuchen und
Kaffee zu verwöhnen, ist dies derzeit nicht mehr
möglich. Wir suchen daher dringend Gruppen
oder Einzelpersonen, die Lust haben und sich
zutrauen, hin und wieder einen Gemeindegast
auszurichten. Es muss ja nicht immer Kuchen
sein; ein frischer Kaffee und ein paar Kekse sind
auch ok. Wer Interesse hat, uns zu unterstützen,
diese Tradition fortzuführen, kann sich bitte bei
Frank Schindler (Tel. 2338523) melden.

Weihnachtspäckchen für Inhaftierte in der JVA Wolfenbüttel

Die Gefängnisseelsorge sowie die
Kirchengemeinden St. Aegidien (Braunschweig)
und St. Petrus (Wolfenbüttel) setzen auch in
diesem Jahr ihre Weihnachtspäckchen-Aktion
fort.
Postbank IBAN: DE27 2501 0030 0023 8393 01
Pfarrgemeinde St. Aegidien
Verwendungszweck: JVA-Päckchenaktion

und außerdem

So / Mo – 16. / 17. November 2025 – 19.00 Uhr

Kino im Kloster - The Zone of Interest

Ein Film von Jonathan Glaser (2023 - 106 Min.)

Rudolf und Hedwig Höß leben zusammen mit
ihren fünf Kindern in Auschwitz. Rudolf Höß (39)
ist Kommandant des Konzentrationslagers
Auschwitz. Sein Auftrag laut Führerbefehl: die
Endlösung der Judenfrage, sprich: die
Ermordung der europäischen Juden. Dienstvilla
und Familienwohnsitz grenzen – von einer
Mauer getrennt - unmittelbar an das KZ.
Hedwig Höß obliegen Haushalt und
Kindererziehung. Zum Haus gehört ein großer
Garten, den sie liebevoll pflegt und gestaltet.
„Mein Paradiesgärtlein“. Kräuter und Gemüse
werden angebaut, es gibt ein Plantschbecken
mit Dusche für die Kinder und viel Raum zum
Spielen und für Picknicks und Kaffeekränzchen
mit Gästen. Ihre Mutter kommt bei einem
Besuch ins Schwärmen: Ein wahres Paradies
habt ihr. Vor allem für die Kinder.
Der Film vermeidet jeden Blick über die hohe
Mauer in das Lager. Er zeigt Bilder eines
ungestörten idyllischen Familienlebens.
Dagegen ist die Tonspur des Films unerbittlich:
man hört Hundegebell, oder einen Schrei, etwas
wie Schüsse, das Wummern von Zügen – ein
ständiges Grundrauschen, das die Idylle aber
kaum stört, weil man sich wie an die
permanente Geräuschkulisse einer Großstadt
daran gewöhnt hat. Dieser verstörende Kontrast
– unterstützt durch eine konsequent
distanzierende Kameratechnik – durchzieht
schonungslos alle Episoden des Films.
Hannah Arendt hat den Begriff der Banalität des
Bösen geprägt. Der Film zeigt die unfassbare
Normalität des Bösen und macht sie
schmerzhaft erlebbar.

So / Mo – 14. / 15. Dezember 2025 – 19.00 Uhr

Kino im Kloster – Rosas Hochzeit

Ein Film von Iciar Bollain (2020 - 99 Min.)

Caritas – Besuchsdienst

Mit diesen Zeilen möchte ich versuchen, den
Besuchsdienstkreis neu zu beleben. Vor einigen
Jahren musste ich den Kreis aus persönlichen
Gründen auflösen. Seitdem werde ich aber
immer mal wieder, meist von älteren
Gemeindegastmitgliedern, angesprochen, weil es
ihnen aus alters- und gesundheitlichen Gründen
schwerfällt, den Kontakt zu ihrer Gemeinde zu
halten. Ich verschicke weiterhin die
Geburtstagsgrüße an ältere
Gemeindegastmitglieder. Solange es den
Besuchsdienstkreis gab, wurde versucht, diese
Grüße persönlich zu übergeben. Bei diesen
Besuchen sind wir nicht selten ins Gespräch
gekommen und haben von Sorgen und
Wünschen erfahren. Wer Interesse an dieser,
wie ich meine, wichtigen Arbeit hat, wende sich
bitte an unser Pfarrbüro. Klaus Macke